

Gemeindenachrichten Weibern



Quelle: skillsaustria

Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 4	Amtliche Mitteilungen
Seite 4	Zivilschutzverband
Seite 5	Aus der Volksschule
Seite 6	Aus dem Kindergarten & Bücherei
Seite 7 - 8	Aus den Vereinen
Seite 9	Europameister
Seite 10	Aus der Gemeinde
Seite 11	Termine
Seite 12	Ausstellung MUFUKU

Anton Zellinger, Ortmanau, holt Gold bei den EuroSkills 2014 im französischen Lille.

Mehr dazu finden Sie auf Seite 9.

Stellenausschreibung Forstwart der Gemeinde Weibern

Die Gemeinde Weibern möchte sich recht herzlich bei Johann Rabengruber bedanken, welcher der Tätigkeit als Gemeindeforstwart seit 1998 mit großem Interesse und sehr gewissenhaft nachging. Aus gesundheitlichen Gründen muss er leider sein Amt als Gemeindeforstwart zurücklegen. Infolgedessen muss diese Stelle neu besetzt werden.

Aufgabenbereich des Gemeindeforstwartes laut Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft: Der Forstdienst sieht in der Person des Forstwartes einen Kontaktmann zwischen Behörde und Waldeigentümern.

Die Tätigkeit des Gemeindeforstwartes erstreckt sich auf den Kleinwald (Bauernwald) und sollen vor allem nachstehende Agenden umfassen:

1. Forstfachliche Beratung der Waldeigentümer
2. Beratung über die aktuellen forstgesetzlichen Bestimmungen
3. Hilfestellung bei der Erfassung von forstlichen Förderungsprojekten
4. Forstschutz: Dies bedeutet, laufende Kontrolle und Überwachung der Wälder hinsichtlich Auftretens von forstschädlichen Insekten im Aufgabengebiet. Im konkreten Fall Information der Waldbesitzer und wenn notwendig Meldung an den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft.
5. Mitwirkung bei der Bewältigung von Katastrophenfällen

Zur Bewältigung der oben angeführten Aufgaben werden vom Forstdienst periodisch Fortbildungskurse abgehalten, außerdem werden laufend Informationsmaterialien übermittelt. Forstfachliche Kenntnisse und Ausbildungen sind Voraussetzung. Entschädigung: € 320,-/Jahr durch die Gemeinde.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 31. Dezember 2014 am Gemeindeamt schriftlich zu bewerben.

Karenzvertretung



Heuer fand wieder eine personelle Veränderung im Gemeindedienst statt. Seit 06. Oktober 2014 befindet sich Stefanie Aspöck im Mutterschutz.

Als neue Mitarbeiterin im Bürgerservice der Gemeinde Weibern dürfen wir Frau Kathrin Auer begrüßen. Sie ist bereits seit 01. Oktober 2014 mit 25 Wochenstunden im Dienst.

Wir wünschen alles Gute für das neue Aufgabengebiet und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Anrainerpflichten im Winter

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) – ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen – verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Landwirtschaftliche Foliensammlung



Vom 17. bis 26. November 2014 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 37. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Die Sammlung in Weibern findet am **Dienstag, 25. November** von **13.00 - 15.00 Uhr** im Altstoffsammelzentrum statt.

Weiters müssen auch Schneeweichen und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Diese Verpflichtungen gelten entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr - 22.00 Uhr.

Wir bitten Sie, diese Verpflichtungen zu beachten!!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern

Redaktion: Gemeinde Weibern - Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.

Redaktionsschluss Dezember 2014: Mittwoch, 26. November 2014

Freie Mietwohnungen:

OÖ Wohnbau:

Eine Wohnung im 2. OG mit 78,96 m² ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.
Kautions: € 1.816,82
Miete: € 529,04
inkl. Betriebskosten (ohne Heizung & Strom).

ISG-altersgerechtes Wohnen:

Eine Wohnung im 1. OG mit 57,67 m² ist ab 1. Jänner neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad/WC, Diele und Loggia.
Kautions: € 1.683,87
Miete: € 387,45
inkl. Betriebskosten und Heizkosten.
Personen ab 60 Jahren werden bevorzugt! Das altersgerechte Wohnen war ursprünglich als betreubares Wohnen geplant und es ist die

Intention der Gemeinde Weibern in diesem Gebäude Wohnungen für die ältere Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Bewerbungen sind schriftlich am Gemeindeamt Weibern bis Freitag, 28. November 2014 einzubringen!

Der Bewerbung ist das Datenblatt für Wohnungswerber anzuschließen, welches Sie am Gemeindeamt erhalten bzw. von der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at) herunterladen können.

Baum- und Strauchschnitt entlang von Straßen und Gehsteigen

Die Gemeinde Weibern ersucht die Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs oder welche die Benützung der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.
Größere Fahrzeuge wie z.B. Feuerwehr oder Müllabfuhr werden durch hängende Äste auf den Straßen gehin-

dert und beschädigt.
Auch die Benutzung eines Gehsteiges muss gewährleistet sein, damit Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen.
Abgesehen davon hat nach ständiger Rechtssprechung des Obersten Gerichtshofes derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um eine Beschädigung anderer abzuwenden.
Die Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichtraumprofil von 4.5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht recht-

zeitig zu entfernen, um nicht Schadensersatzpflichtig zu werden.
Weiters ist darauf zu achten, dürre Äste von Bäumen rechtzeitig zu entfernen, um nicht Schadensersatzpflichtig zu werden. Eigentümer können bei Gefährdung von Personen sowie Sachschäden durch herabfallende Äste haftbar gemacht werden.
Die Gemeinde Weibern ersucht um Kenntnisnahme und Verständnis für diese rechtliche Situation. Allfällige erforderliche Maßnahmen mögen bitte sofort gesetzt werden.

Weibern ist Bodenbündnisgemeinde - 4. Standlmarkt



Bei der offiziellen Überreichung der Bodenschutzurkunde: v. l. n. r.: Ing. Gerhard Bruckmüller, LA Maria Wageneder, Arbeitskreisleiterin Regina Roitinger, Leiter Bodenbündnis OÖ DI Robert Stögner
„I steh auf Weibern“ – im wahrsten Sinne des Wortes war bei der Bodenbündnisausstellung in sehr anschaulicher Weise präsentiert worden. Herr DI Sommer hat in mühevoller, akribischer Arbeit jene Bodenschichten

präsentiert, auf denen wir Weiberer leben, bauen und unsere Gärten und Felder bewirtschaften.
Auch die 3. Klasse der VS Weibern hat mit einem kreativen Plakat einen wertvollen Beitrag zur Ausstellung präsentiert! War echt Klasse!

Klasse hatte auch die Stimmung beim Standlmarkt!
Es war wieder ein rundum gelungenes Zusammentreffen von Anbietern und Konsumenten. Im Mittelpunkt stand auch Bewusstseinsbildung über tolle regionale Angebote und einem richtigen Marktfeeling!
Darum freuen sich Viele schon auf den 10. Oktober 2015 – den Standlmarkt Nr. 5!

Sepp Oberndorfer
(Organisator des Standlmarktes)

Blutspendeaktion am 17. November



Die nächste Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, Bezirkstelle Wels, findet am 17. November 2014 von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Dabei erhält jeder Blutspender einen Ausweis und einen Laborbefund. Jede Blutspende ist zudem eine kleine Gesundheitsuntersuchung, wird doch die Blutkonserve genauestens auf verschiedene Formen infektiöser Gelbsucht, auf Lues und auf AIDS kontrolliert. Auch die Funktion der Leber insgesamt wird untersucht. Immer aufwändigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche – in vielen

Fällen sogar lebensrettende – Rolle. Blutspenden können alle gesunden Personen ab dem 18. Lebensjahr im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem anwesenden Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichende Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- * Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- * Ausstellung eines Blutspenderausweises
- * Zusendung eines Laborbefundes

* Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können

* Erstspender werden um Mitnahme eines Amtlichen Lichtbildausweises ersucht

Die Bevölkerung wird auf diesem Wege herzlich eingeladen und ersucht, in gewohnter Weise auch an dieser periodischen Blutspendeaktion teilzunehmen.

Danke!



Zivilschutzverband



v.links n. rechts, vorne: Christina Matzeneder, Lukas Zehetner, Moritz Müller, Katharina Stahrl, David Geßwagner, Ludwig Niederndorfer, Paula Geßwagner, Mathias Furtner, Johann Krausgruber, Jana Rangger

v.links n. rechts, hinten: Direktorin Michaela Arthofer, Klassenlehrerin Susanne Bruckmüller, Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller, Zivilschutzbeauftragter AL. Christian Bell

Auch heuer erhielten Oberösterreichs Schulanfänger wieder Warnwesten, um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes OÖ und finanzieller Unterstützung der AUVA, der OÖ Versicherung und der Hypo Bank durchgeführt. In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle können vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar sind. Die Kinder sollen die Warnweste nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.

Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller und Zivilschutzbeauftragter AL. Christian Bell durften unseren Schulanfängern am Schulanfang eine solche Warnweste überreichen!

Aktionen in der Volksschule



„Starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus der Volksschule Weibern!“, so lautete die Meldung am Freitag, 3. Oktober 2014 an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Weibern Georg Stockinger. Das Szenario wirkte sehr realistisch, da eine Nebelmaschine das Schulhaus in dicken Qualm hüllte. Die SchülerInnen konnten das Schulgebäude nicht mehr verlassen. Die Männer der Feuerwehr drangen mit ihren Atemschutzgeräten in das Gebäude ein, gaben Informationen an die eingeschlossenen Lehrerinnen und Kinder weiter und leiteten den Rauch ab. So konnten alle SchülerInnen in Sicherheit gebracht werden. Im Anschluss an die Übung wurden vom Kommandanten der Feuerwehr noch viele Fragen beantwortet.

Die Übung zeigte, dass die Kommunikation zwischen der Feuerwehr und Schule sehr wichtig ist und im Ernstfall, SchülerInnen, Lehrerinnen und auch das Schulgebäude in den helfenden und rettenden Händen der Feuerwehr gut aufgehoben sind.

Ein großes „Danke“ an alle Männer der Feuerwehr, die sich die Zeit nahmen, diese wichtige Übung durchzuführen.

Volksschüler verbrachten aufregende Nacht mit der Feuerwehr

In der Nacht von 17. bis 18. Oktober durften die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Weibern im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Weibern übernachten. Nachdem der Feuerwehrkommandant Georg Stockinger und sein Team die Kinder im Feuerwehrhaus umherführten und die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge erklärten, wurden alle mit Blaulicht mit den Feuerwehrautos zur Feuerwehrhalle chauffiert. Dort hatten die Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr bereits ein schrottreifes Auto auf dem Dach liegend in Position gebracht. In einem angemessenen Sicherheitsabstand konnten die Kinder beobachten, wie die Feuerwehrleute einen ihrer Mitarbeiter aus dem Wagen retteten, indem sie die Türen heraus schnitten. Anschließend durften alle Kinder selber Schutzhelme und Schutzbrillen aufsetzen und mit Hilfe der Feuerwehrleute sämtliche Einsatzwerkzeuge ausprobieren. Dabei wurden auch noch die zwei weiteren Türen, der Kofferraumdeckel sowie das Dach des Fahrzeuges abgetrennt. Nachdem wieder alle mit den Einsatzfahrzeugen und Blaulicht zurück ins Feuerwehrhaus gebracht worden waren, rundete eine Powerpoint Präsentation über die Jugendarbeit der Feuerwehr den aufregenden Abend ab.

Die Kinder möchten sich recht herzlich beim Feuerwehrkommandanten Georg Stockinger und seinem Team

für diese unvergessliche und lehrreiche Nacht bedanken!

„Expedition ins Unterirdische“

Nutzen und Bedeutung vom Boden werden oft unterschätzt. In Österreich werden täglich 20 ha wertvolles Ackerland verbaut. Im Bodensharing erfuhren die Kinder der 3. Klasse viele Fakten und Daten über die Bedeutung von Boden, lernten wichtige Bodenbewohner kennen und durften selber Bodenforscher sein. Mit Schaufel und Becherlupen ausgerüstet machten sie sich auf die Suche die Bewohner der verborgenen Welt zu entdecken und erfuhren spielerisch viel Wissenswertes über den Boden und seine Funktionen. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung. Ermöglicht wurde dieser Workshop vom Klimabündnis/ Bodensharing.



Unsere Krabbelgruppe stellt sich vor

Seit September läuft im Kindergarten die provisorisch eingerichtete Krabbelgruppe. Neun kleine Mäusekinder (von 1 ½ -3 Jahren) haben sich in den letzten Wochen gut eingelebt, drei weitere Kinder steigen zu Semester noch ein.

Im gemeinsamen und freien Spiel üben die Kinder Gruppenregeln und sammeln erste soziale Erfahrungen. Besonders wichtig ist den Kleinen das tägliche Bewegen, Toben und Flitzen im Turnsaal, sowie das gemeinsame Singen, Spielen und Geschichten hören im Morgenkreis.

Im Rückzugsraum können die Mäusekinder dem Alltagsleben den Rücken kehren und Ruhe erleben. Pflegezeiten (Wickeln, Hände waschen,...) haben in der päd. Arbeit der Krabbelgruppe eine besondere Bedeutung. Diese „exklusive“ Zeit ist ein emotionales Auftanken für das Kind und es kann danach wieder gestärkt für Aktivitäten in den Gruppenraum zurückkehren. Den Kindern wird die Möglichkeit



Unsere kleinen Mäusekinder mit den beiden Betreuerinnen.

Gruppenführende Kindergartenpädagogin: Fr. Kroiss Andrea, Helferin: Fr. Stockinger Silvia

zum selbständigen Malen, Gestalten, Matschen und Kneten geboten und stärken dadurch die Wahrnehmung, Feinmotorik und Kreativität.

Es ist sehr wichtig, die Kinder zu einer ausgewogenen Ernährung hinzuzuführen, darum wird in der Krabbelgruppe täglich eine gesunde, auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Jause zubereitet. Das Mittagessen nehmen die Mäusekinder in der Krabbelgrup-

pe im kleinen, geschützten Rahmen ein, anschließend besteht noch die Möglichkeit der Mittagsruhe.

In der Krabbelgruppengemeinschaft erleben die Kinder Lebensfreude, Fröhlichkeit sowie eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Respekts.

Anmeldungen für die Krabbelgruppe für das Jahr 2015/16 werden telefonisch ab 19. Jänner 2015 entgegengenommen (Tel. 07732/3442)

Volleyball



Habt ihr Lust mitzumachen, so schaut einfach in einem unserer Trainings vorbei. Wir trainieren in zwei Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren & Jugendliche ab 12 Jahren

Seit einem Jahr findet sonntags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Jugendvolleyballtraining in der Mehrzweckhalle Weibern statt.

Koordinationsspiele, der frühe Umgang mit dem Ball und die ersten Volleyballtechniken werden erprobt.

Die Sektion Volleyball freut sich auf euch!!

Gemeindebücherei



Erzähl mir meine Welt!

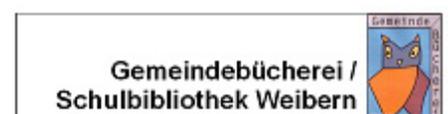
Das Land Oberösterreich unterstützt die Bibliotheken in OÖ bei der Leseförderung der aller kleinsten und kleinen Kinder mit dem Buchpaket „Erzähl mir meine Welt“-Tipps zum Lesen mit Kindern.

Immer mehr wird erkannt, dass die ersten Lebensjahre eines Kindes für

die Entwicklung der Sprachkompetenz und damit der späteren Lesekompetenz von entscheidender Bedeutung sind.

Liebe Eltern, liebe Großeltern, Tanten und Onkeln, die Bücherei öffnet Ihren Kindern, Enkelkindern, Nichten und Neffen eine faszinierende Welt der Bücher, der Fantasie und des Wissens! Unsere Bücherei bietet viele Erstbilderbücher bereits ab dem 10. Lebensmonat für unsere kleinen „Leser und Leserinnen“ an!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Musik-W.G.

Die Jungmusik Weibern-Geboltskirchen wirkte am 11. Oktober tatkräftig beim örtlichen „Standmarkt“ mit und bot den Besuchern Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen an. Die Eröffnung wurde von den Jungmusikern Jakob Schauer auf dem Tenorhorn, Doris Schauer auf der Klarinette, Judith Waldenberger auf der Klarinette und Hannah Landauer auf dem Saxophon musikalisch umrahmt.



Die Musik-W.G. lädt die Bevölkerung sehr herzlich zu ihren nächsten Auftritten beim Weiberner **Wunschkonzert am 16. November um 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle** und beim Wunschkonzert in Geboltskirchen am 29. November um 20.00 Uhr im Gasthaus Mayrhuber ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.



VS Weibern Autofrei zur Schule - Klimabündnis



Viele gesunde Schritte machten die Volksschüler an ihrem Autofreien Tag und legten den Schulweg am 25. September in der Früh zu Fuß zurück - der Schulbus blieb in der Garage stehen.

79 Kinder marschierten in Begleitung ihrer Lehrerinnen in 6 Wandergruppen auf 3 Routen zur Schule. Auch die Kinder vom Ort, die nicht mit dem Bus fahren, machten an diesem Morgen extra viel Bewegung: sie gingen den Buskindern entgegen und leisteten ihren Mitschülern auf dem Schulweg Gesellschaft. Natürlich gab es da auch so manches zu entdecken, und es musste auf jeden Fall auch Zeit für einen kleinen Abstecher in den Stall vom „Schmid“, Holzmann in Dirisam sein.

In der Schule lud die Klimabündnisgemeinde Weibern dann alle zur Gesunden

Jause mit Butterbrot und Bioapfel ein und bedankte sich auf diese Weise bei den Kindern und Lehrerinnen für ihr bewusstes Zeichen und die gemeinsamen Schritte in die richtige Richtung: mehr zu Fuß gehen und für kurze Distanzen aufs Auto verzichten - zum Wohl der eigenen Gesundheit und der Umwelt.



Christkindl aus der Schuhschachtel



14 Jahre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Die OÖ. Landlerhilfe lädt auch heuer wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 20.000 oberösterreichische

Kinder und mehr als 300 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum 14. Mal in der Zeit von 13. bis 17. Dezember 2014 statt und führt uns wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben. Weiters wollen wir heuer die Aktion auf die von uns betreuten Landlergebiete Rumänien ausweiten und zwar bringen wir die Packerl auch nach Siebenbürgen in den Kreis Hermannstadt (Sibiu) und ins Wassertal (Viseu de Sus) in der Maramures in Nordrumänien. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden, ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort. Im Rahmen der heurigen Aktion, werden wir auch wieder das ORF Friedenslicht überbringen können. Unsere in den Dörfern eingesetzten Auslandszivilidiener arbeiten bereits mit Hochdruck an der Vorbereitung der heurigen Weihnachtsaktion. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt

wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 200.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden. Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Daher werden wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen gesucht, die Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen, beziehungsweise mit einer Spende (IBAN AT41 3400 0000 0082 5000, BIC RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

0732 60 50 20

0664 303 01 15

helmut.atzlinger@landlerhilfe.at

www.landlerhilfe.at

Nachmittagsbetreuung, OÖ Hilfswerk - Spendenaktion



v. links n. rechts: David Geßwagner, Gentuar Sabani, Kevin Kern, Tobias Krenn, Maximilian Bell, Paula Geßwagner

Mit dem Schuljahr hat auch wieder die schulische Tagesbetreuung an der VS Weibern begonnen. Neben dem Lernen und Spielen am Nachmittag, arbeiten die Kinder zurzeit an einem besonderen Beitrag. Für den Advent-Standmarkt in Grieskirchen basteln die Kinder Weihnachtslichter, Engel und Karten, die dort vom Hilfswerk OÖ zum Verkauf angeboten werden. Auch die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Gemeinden leisten einen Beitrag. Die Weihnachtshütte ist vom 16. Dezember bis zum 18. Dezember besetzt. Der Reinerlös wird für caritative Zwecke verwendet.

Anton Zellinger, Ortmanau holt Gold bei den EuroSkills 2014 im französischen Lille



Begonnen hat es damit, dass Anton im letzten Jahr den Landeslehrlingswettbewerb der Spengler für sich entscheiden konnte. Anschließend nahm er beim Bundeslehrlingswettbewerb teil, bei dem er seinen späteren Trainer und Mentor Wilhelm Strasser durch seine handwerklichen Fähigkeiten überzeugen konnte, ihn zur Staatsmeisterschaft einzuladen. Bei dieser erreichte Anton den 1. Platz, womit er sich für die EuroSkills in Lille (Frankreich) qualifizierte. Dank des harten Trainings konnte sich Anton bei diesen Berufseuropameisterschaften gegen die sehr starken Mitbewerber, vor allem jenen aus Frankreich und der Schweiz, durchsetzen, wobei er unglaubliche 95,6 von 100 möglichen Punkten erreichte und sich somit mit einem Respektabstand von 8,5 Punkten die Goldmedaille sicherte. Eine Herausforderung war in diesem Jahr auch das Werkstück, welches anzufertigen war. Gefordert war nämlich eine typisch finnische Arbeit, was dazu führte, dass von anfangs 13 gemeldeten Nationen letztlich nur sieben am Bewerb teilnahmen. Anton Zellinger beschreibt sich selber als sehr zielstrebig und nennt als seine nächsten Ziele die Ablegung der Meisterprüfung und die im Jahr 2011

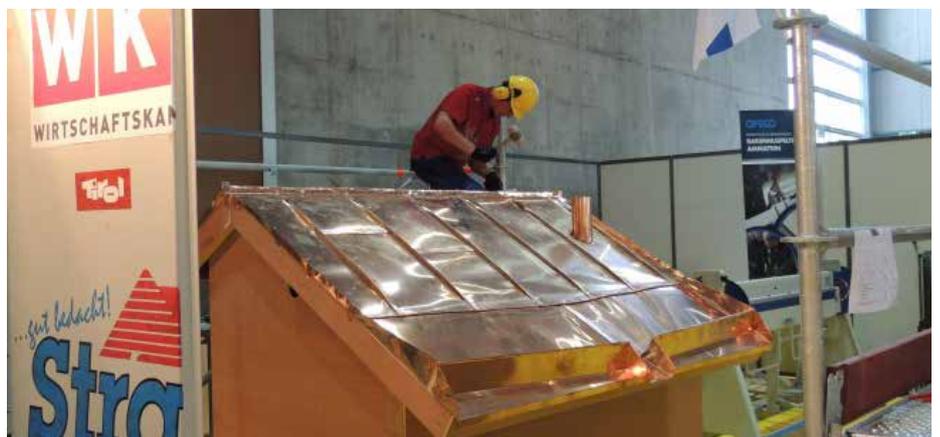
begonnene Lehre mit Matura erfolgreich abzuschließen. Dass er seine Ziele recht ehrgeizig verfolgt zeigt, dass er in einem Interview sagte, dass er nicht zur Berufseuropameisterschaft fährt, um auch dabei gewesen zu sein, sondern um eine Medaille zu holen. Dass es jetzt die „Goldene“ geworden ist, freut ihn natürlich besonders.

Nach dem Vorbild der internationalen Berufsweltmeisterschaften WorldSkills haben im Jahr 2008 Vertreter nationaler Berufsbildungssysteme wie die Wirtschaftskammer Österreich die Berufseuropameisterschaften EuroSkills ins Leben gerufen. Ziel der europäischen Plattform der Berufe ist es, junge Fachkräfte zu fördern und somit den Wirtschaftsstandort Europa

insgesamt zu stärken. EuroSkills 2014 fand heuer von 2. bis 4. Oktober im französischen Lille, der Hauptstadt der Region Nord-Pas-de-Calais an der Grenze zu Belgien statt. Die rund 500 Kandidaten in 45 Berufen konnten dabei ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in konkreten Arbeitssituationen in ihrem Fachbereich unter Beweis stellen.

Im Rahmen einer kleinen Feier, welche kürzlich im WIWARI stattgefunden hat, gratulierten Bürgermeister Ing. Gerhard Bruckmüller mit weiteren Vertretern der Gemeinde Anton Zellinger zu dieser großartigen Leistung und überreichten ihm dabei ein Geschenk.

Die Gemeinde Weibern gratuliert Anton Zellinger nochmals recht herzlich zum Europameister 2014!



Beim Anfertigen des Siegerdaches, Arbeitszeit 3 Tage, Quelle: skillsaustria

Geburten



Greta Pauline
Marlis & Karl Niederndorfer



Jasmine
Ibadet & Suljejan Ibraimi



Celine
Claudia & Markus Eiblhuber

Hochzeit



Monika & Bernhard Hatzmann



Liesa & Bernhard Benetseder



Kathrin & Andreas Hörmandinger

Diamantene Hochzeit



Anna & Josef Hamedinger

Geburtstage



Adolf Baumgartner (85)

SEPTEMBER

- Mielinger Franz (83)
- Engler Hedwig (86)
- Stumpfl Hildegard (86)
- Roitinger Franz Leopold (82)
- Willich Pauline (88)

OKTOBER

- Hamedinger Josef Franz (81)
- Roitinger Johann (82)
- Stockinger Franz (88)
- Starlinger Theresia (87)
- Gruber Maria Elisabeth (84)
- Spanlang Theresia (82)
- Brunner Maria (90)
- Edlbauer Maria (87)
- Stahl Karl (92)
- Hamedinger Hubert (84)
- Platzer Rosa (89)

www.weibern.at

Termine

**Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Mehrzweckhalle Weibern**

Samstag, 22. 11 - Sonntag, 23. 11 jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr

Das Angebot umfasst: Handarbeiten, Holzarbeiten, Adventkränze, Weihnachtsgestecke und hausgemachte Kekse!

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkrebshilfe-Team Hilfsgruppe Weibern

Termine Punschhütte am Dorfplatz Weibern**Samstag, 22. November:**

13.00-17.00 Uhr

& Sonntag, 23. November:

9.00-17.00 Uhr ÖVP Weibern
vor der Mehrzweckhalle

Freitag, 28. November:

Radfreunde Weibern

Samstag, 29. November:

KBW

Sonntag, 30. November:

Bücherei

Freitag, 5. & Samstag, 6. Dezember:

Kickermädels

Sonntag, 7. & Montag,**8. Dezember:**

Grüne

Freitag, 12. - Sonntag,**14. Dezember:**

Schlagclub Weibern

Donnerstag, 18. Dezember:

17.00 Uhr Adventsingen
Kindergarten

Freitag, 19. & Samstag,**20. Dezember:**

Kampfkornettos

Sonntag, 21. Dezember:

Lady Circle Trattnachtal

(Mit den Einnahmen wird eine Familie aus Weibern unterstützt)

Mittwoch, 24. Dezember:

Musikverein nach Christmette

Sofern nicht anders angegeben, ist die Punschhütte von 16.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Montag, 17. November**Blutspendeaktion**

16.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 22. November**Pfarre Weibern****YOUgendGottesdienst**

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Montag, 16. Dezember bis**Mittwoch 18. Dezember****Weihnachtsmarkt Grieskirchen**

Hilfswerk

Donnerstag, 18. Dezember**Adventsingen der Kindergartenkinder**

17.00 Uhr, Dorfplatz

Jänner 2015**Weight Watcher Kurs**

Assista, Anmeldung bei Annemarie Gumpinger (0664 80631222 o. a.gumpinger@assista.org)

10. Jänner 2015**Fußball Weibern****Trachtennacht**

Gasthaus Roitinger, 20.00 Uhr

Ausstellung - MUFUKU

Johanna Binder
„Lieber Klaus!“

Eröffnung: Donnerstag, 27.11.2014,
19.30 Uhr

Worte: Hannah Bruckmüller

Musik: Jakob Schauer

Ausstellung: 28.11.2014 - 23.1.2015
Dienstag bis Freitag von 10-12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Info | Kontakt: www.mufuku.weibern.at
buergermeister@weibern.at |
mufuku@weibern.at
Gemeindeamt 4675 Weibern | Hauptstraße 5
+43 7732 2555 | +43 699 10745756

Finissage & Künstlergespräch:

„Johanna spricht mit Klaus“

Donnerstag, 22.1.2015, 19.30 Uhr



Foto: Garegin Aghabekyan

Von hier aus: Malerei im MUFUKU

»Ich bin Malerin.« Die knappe Antwort, die Johanna Binder mit Bestimmtheit auf die Frage nach ihrer Profession gibt, mag zunächst überraschen. Doch für die Künstlerin ist dieses Bekenntnis essenziell: Malerei ist Gegenstand, Inhalt und Medium ihrer Arbeiten.

Die freischaffende Künstlerin ist unterwegs zur Malerei, die für sie Ausgangspunkt und Ursache ist. Unbeirrt verfolgt die Künstlerin ein Konzept von Malerei, das sich auf die Suche nach seinem Sein gemacht hat. Mit Präzision und Sensibilität ist sie unterwegs zur Malerei, erkundet formales Territorial, analysiert

strukturelle Zusammenhänge und entdeckt mediale Spezifika. Die Malerei selbst bleibt dabei stets Ursprung und Horizont zugleich.

Die Ausstellung im MUFUKU zeigt, wie heute Malerei gedacht werden kann und was Malerei heute sein kann.



Johanna Binder

wurde 1985 geboren, lebt und arbeitet in Wien und Salzburg.

2006–2013 Studium Malerei, Animationsfilm und Tapisserie, Universität für angewandte Kunst, Wien

2006–2007 Studium Malerei, Kunstuniversität Linz

2011 Studium Transarts, Universität für angewandte Kunst Wien

2012 Studium Freie Kunst, Kunstakademie Münster

2013 Diplom Universität für angewandte Kunst, Wien

www.johannabinder.at

Ausstellungen (Auswahl):

2014: Parallel (Wien) | Time and space (NPAK/ACCEA, Jerevan, Armenien) | Young art auction (Albertina, Wien) | Liebe endet wie Märchen beginnen (Flat 1, Wien) | #Painting. about, around and within (Galleria Upp, Venedig/Italien) | Papier 1 (Galerie im Traklhaus, Salzburg) | Inter Spaces (Studio Tommaseo, Triest, Italien) | Papier 1 (Salzamt, Linz)

2013: Das Exponential (Ausarten, Wien) | Vienna Calling (HDLU, Zagreb) | Grenzüberschreitend (Künstlerforum, Bonn) | Essence (Künstlerhaus, Wien) | 26.930 und unendliche viele (Universität für angewandte Kunst, Wien) | #1 (Landesateliers Salzburg) | A7 (Hafentor 7, Hamburg/Deutschland)

2012: Schmiede Werkschau (Alte Saline, Hallein) | JCE Biennale (Bratislava City Gallery/Slovakia) | Situationsaktion, (Krinzinger Projekte, Wien) | Räumung (ArtSpace Palais Kabelwerk, Wien) | AN:Ordnungen (Liquid Loft Studios, Wien)

2011: METAmART (Künstlerhaus, Wien) | Young Art lounge (Zürcher Kantonalbank, Wien) | JCE Biennale (La Fabrique, Paris/F)

2010: Fear (Galerie Hrobsky, Wien) | Wo der Pfeffer wächst (Kornhäusvilla, Wien)

2009: The Power of Love (Kongresshaus Stockholm/Schweden) | Von wo hin (Galerie Stiegenhaus, Langenlois)

Stipendien und Preise (Auswahl):

2015: Artist in residence, cité des arts, Paris

2014: Anerkennungspreis roter Teppich für junge Kunst, Wien | Young european artist trieste contemporanea award, Triest | Artist in residence, Virginia, USA

2013: International artist exchange/Künstlerforum Bonn

2012: Stipendium Kulturfond Stadt Salzburg | Artist in residence, Paliano/Rom

2011: Internationale Sommerakademie Salzburg.



Foto: Fabrizio Giraldi